



## Bericht zur



## ÖKV FH Endausscheidung 2011 VHV Satteins Walgau 26. - 27. März 2011

Zum zweiten Mal hintereinander wurde die ÖKV FH Endausscheidung in Vorarlberg durchgeführt. Die Ortsgruppe HSV Satteins Walgau führte dieses Turnier wie immer mit viel Ehrgeiz und Erfahrung durch. Es ging dabei immerhin um die Qualifikation zur FCI IPO FH Weltmeisterschaft in Kroatien und zur FCI IPO FH european open, die im Jahr 2011 in Österreich ausgetragen wird.

Am Samstag, um 9.30 Uhr, wurden die acht Starter im Vereinsheim in zwei Gruppen verlost. Acht Starter deshalb, weil im vergangenen Jahr die 1. FCI IPO FH Europameisterschaft und die ÖKV Leistungssiegerprüfung zur selben Zeit stattfand. Um den beiden Startern, Renate Wagner und Hermann Hager, die bei der 1. FCI IPO FH Europameisterschaft Österreich vertreten haben, auch eine reelle Chance zu geben, sich für die heurigen internationalen Veranstaltungen zu qualifizieren, wurde einmalig ein Punktesystem eingeführt. So erhielt der Sieger der ÖKV FH Leistungssiegerprüfung 2010 10 Punkte, und dies verminderte sich je nach Platzierung. Den beiden Startern bei der Europameisterschaft wurden 5 Punkte zuerkannt. Ebenso erhielt der Sieger der ÖKV FH Endausscheidung 2011 10 Punkte und wiederum verringerte sich die Punkteanzahl je Platzierung.

Am Vormittag hatten die Starter an beiden Tagen gemischtes Gelände mit Übergängen von Wiese und Acker, die Nachmittagsgruppe durfte sich auf schwierigsten Wiesen beweisen.

Richter Herman Lochbihler zeigte am Samstag, wie er die Fährtenarbeit liebt. Er richtete korrekt, konsequent und fair, immer unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnissen, sehr windig, und der schwierigen Bodenbeschaffenheit, Wiesenstreifen waren teilweise vertikutiert. So konnte bis zu Mittag ein positives Fährtenergebnis aufgezeigt werden. Alexander Staudacher Madlener mit ihrer Akita konnte dieses positive Ergebnis mit 78 Punkten abliefern.

Am Nachmittag ging es auf Wiesen, die in der Vorwoche vertikutiert wurden, weiter. So kämpften auch hier die Hunde mit ihren Führern mit schwierigsten Bodenverhältnissen. Zwei der Starter mit ihren Vierbeinern trotzten dieser

Herausforderung, Silke Allmayer mit ihrer Elisha erreichte mit 84 Punkten und Hermann Hager mit seiner Olympia mit 87 Punkten ein gutes Ergebnis.

Am Sonntag richtete Manfred Westreicher die Teilnehmer dieser ÖKV FH Endausscheidung. Da es in der Nacht leicht geregnet hatte, konnten am Sonntag mehrere Teams den Anforderungen gerecht werden. Die Nachmittagsgruppe vom Vortag kam in der Früh an die Reihe. Alle, bis auf Hermann Hager, der am Vortag eine tolle Fährte mit der Höchstpunktezahl des Tages hinlegte, konnten ein positives Ergebnis abliefern, Stadlhuber Barbara mit ihrem Brady, 75 Punkte, Silke Allmayer mit 70 Punkten und Renate Wagner mit 79 Punkten. Somit war Silke Allmayer die Erste, die diese FCI IPO FH Fährtenveranstaltung positiv abschließen konnte. Am Nachmittag ging es wieder auf Wiesengelände. Roland Bereuter mit Eria (79 Punkte) und Alexander Staudacher Madlener mit Akita (90 Punkte) erreichten das Ziel. Dieses Ergebnis bedeutete, dass Alexander Staudacher Madlener souverän die Qualifikation gewinnen konnte.

Ich möchte mich noch einmal beim VHV unter dem Präsidenten Willi Märker und dem Obmann der Ortsgruppe HSV Satteins Walgau, Heini Vonbrül, für die tadellose Durchführung bedanken. Auch einen Dank an die Fährtenleger, die ihr Handwerk sehr souverän ablieferten.

Ich freu mich für die Qualifizierten zur FCI IPO FH Weltmeisterschaft 2011, Alexander Staudacher Madlener und Silke Allmayer, Ersatz Roland Bereuter, und auch für die Teilnehmer, die bei der 2. FCI IPO FH european open in der Heimat Österreich antreten werden, Roland Bereuter und Hermann Hager, Ersatz Renate Wagner.

Michael Jauk  
ÖKV FH Mannschaftsführer